

ALARM!

Erster großer Sirenentest
am 01.02.2020



Die Feuerwehr Rostock testet
die neuen Sirenen zur Warnung
der Bevölkerung.

01.02.2020 | ab 11 Uhr

www.rostock.de/sirenen

Bei Gefahrenlagen, die sehr viele Menschen betreffen, müssen diese schnell gewarnt werden. Dies geschieht im Ernstfall durch 19 Sirenen, die über das Stadtgebiet von Rostock verteilt sind. Betrieben werden die Sirenen von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Am 01. Februar wird es ab 11 Uhr einen Funktionstest der Sirenen geben. Alle Sirenen werden ausgelöst und die folgenden Signaltöne abgespielt:

Dies bedeutet keine Gefahr! Es ist nur ein Test!

Ablauf des Sirenentest

1. Ein Dauerton von 15 Sekunden Länge leitet die Sirenenprobe ein.



2. Es folgt ein einminütiger Dauerton, der zweimal unterbrochen ist.



3. Es folgt ein einminütiger, auf- und abschwelliger Heulton. Im Ernstfall wäre dieser das Warnsignal, das auf eine Gefahrensituation aufmerksam macht.



4. Zuletzt ertönt ein einminütiger Dauerton. Im Ernstfall wäre dieser das Signal zur Entwarnung. Er beendet die Sirenenprobe.



Ausgelöst werden die Sirenen von der Leitstelle der Feuerwehr Rostock. Das geschieht dann, wenn der Einsatzleiter der Feuerwehr eine Gefahr für die Bevölkerung erkennt. Dies kann zum Beispiel bei einem Brand mit einer großen Rauchwolke sein. Oder wenn ein Lastwagen verunglückt und gefährliche Stoffe austreten. Auch bei einem plötzlichen Hochwasser und anderen Szenarien können die Anlieger mittels der Sirenen gewarnt werden.

Das Sirenensignal dient im Ernstfall als Weckruf für die Menschen, die sich in dem möglicherweise gefährdeten Bereich aufhalten. Alle Menschen dort sollten zunächst geschlossene und höher gelegene Räume aufsuchen, Türen und Fenster schließen sowie die Lüftungsanlagen ausschalten, und sich über die mögliche Gefahrenlage informieren:

- Internet: www.rostock.de/sirenen
- Twitter: www.twitter.com/HROrathaus
- Regionale Radioprogramme einschalten
- Warn-Apps: **HRO!-App, NINA, BIWAPP, KATWARN etc.**